

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Neubrandenburg

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat November 2009



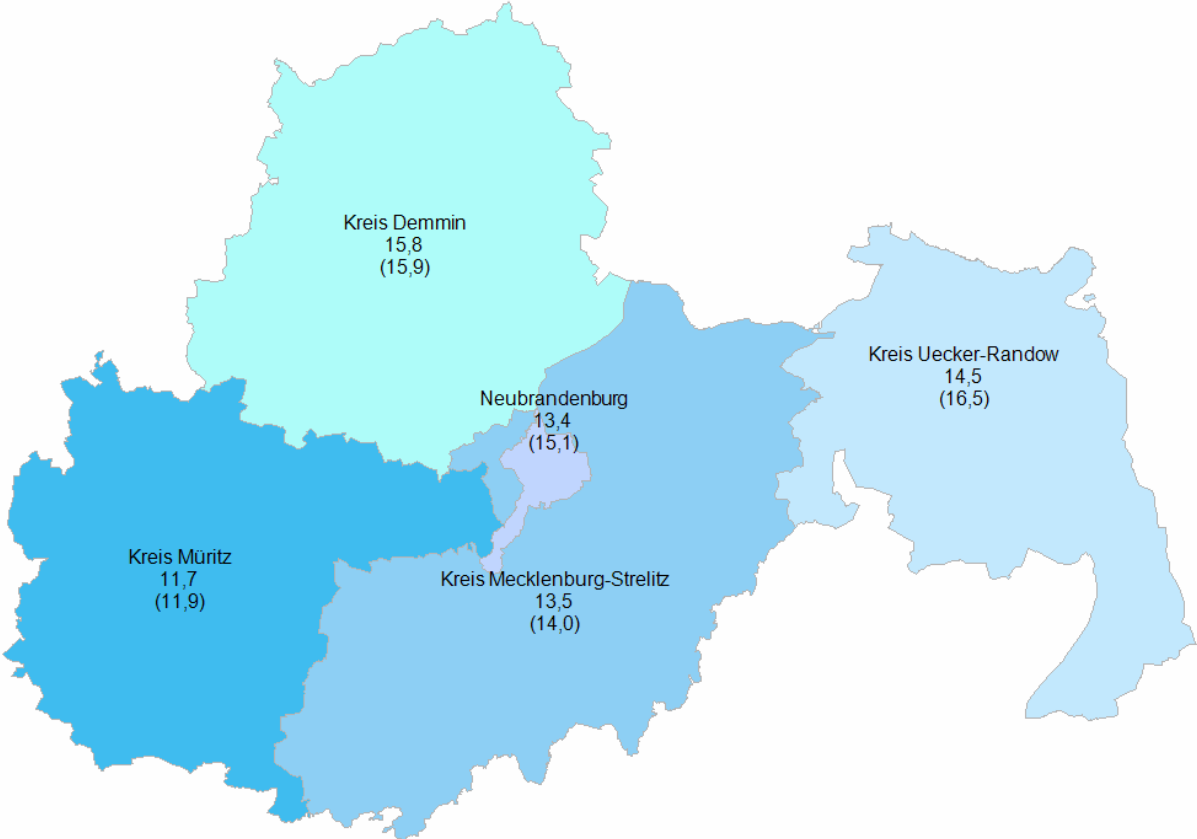
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Neubrandenburg


Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	53.897	53.069	52.988	53.883	-1.522	-2,7	-3,6	-3,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	26.614	25.876	26.477	27.999	-2.071	-7,2	-8,8	-9,8
54,1% Männer	14.388	13.959	14.339	15.137	-168	-1,2	-2,8	-3,0
45,9% Frauen	12.226	11.917	12.138	12.862	-1.903	-13,5	-15,0	-16,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.621	2.603	2.941	3.225	-320	-10,9	-10,1	-15,3
1,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	356	379	462	659	-97	-21,4	-22,0	-32,9
32,3% 50 bis unter 65 Jahre	8.585	8.374	8.465	8.747	-213	-2,4	-4,0	-4,0
16,9% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	4.496	4.382	4.380	4.448	230	5,4	3,9	4,5
25,1% Langzeitarbeitslose	6.679	6.729	6.836	7.098	-1.433	-17,7	-19,8	-22,1
4,9% Schwerbehinderte	1.293	1.227	1.237	1.306	-107	-7,6	-13,8	-13,6
1,5% Ausländer	394	378	384	399	-33	-7,7	-12,7	-12,3
Zugang (Meldungen) im Monat	7.317	6.923	6.942	6.252	-692	-8,6	-10,8	1,0
seit Jahresbeginn	77.008	69.691	62.768	55.826	967	1,3	2,4	4,1
Abgang im Monat	6.560	7.492	8.472	6.744	-1.119	-14,6	-13,7	4,4
seit Jahresbeginn	80.619	74.059	66.567	58.095	-1.570	-1,9	-0,6	1,1
ARBEITSLOSENQUOTEN								
alle zivilen Erwerbspersonen	13,9	13,5	13,8	14,6		14,7	14,6	15,0
dar.: Männer	14,3	13,9	14,2	15,0		14,2	14,0	14,4
Frauen	13,4	13,1	13,3	14,1		15,2	15,1	15,7
15 bis unter 25 Jahre	11,1	11,0	12,4	13,6		11,8	11,6	14,0
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,3	6,5	9,3		5,7	6,1	8,7
50 bis unter 65 Jahre	15,5	15,1	15,3	15,8		16,6	16,5	16,7
55 bis unter 65 Jahre	16,9	16,5	16,5	16,8		17,8	17,6	17,5
Ausländer	22,6	21,6	22,0	22,8		25,1	25,4	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,3	14,8	15,2	16,1		16,1	15,9	16,5
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	6.925	6.221	6.354	6.737	23	0,3	-0,4	0,2
Empfänger Arbeitslosengeld II	41.757	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	11.472	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	30.713	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	3.239	3.375	3.588	3.766	262	8,8	3,3	14,0
dar.: ungefördert	888	751	820	844	140	18,7	-7,9	-0,1
sofort zu besetzen	2.785	2.928	2.956	2.788	93	3,5	9,9	19,1
Zugang im Monat	1.983	1.960	2.215	2.208	-135	-6,4	-21,1	-4,9
ungefördert	681	524	536	511	119	21,2	-7,3	2,3
Zugang seit Jahresbeginn	22.413	20.430	18.470	16.255	-3.049	-12,0	-12,5	-11,5
ungefördert	6.086	5.405	4.881	4.345	-334	-5,2	-7,7	-7,8
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.985	2.898	2.893	2.820	-92	-3,0	-9,0	-12,8
Qualifizierung	2.551	2.439	2.526	2.213	-248	-8,9	-8,0	15,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	14	19	22	23	-756	-98,2	-97,5	-96,7
Arbeitsgelegenheiten	8.100	8.095	8.136	7.714	671	9,0	9,5	7,4

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung einschließlich behinderter Menschen, Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschließlich Reha sowie ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit.

Arbeitslosenquoten (in %) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen November 2009 (November 2008)



Entwicklung des Neubrandenburger Arbeitsmarkts im November

Der November lässt die Arbeitslosigkeit zum ersten Mal nach acht Monaten steigen. 26.614 Arbeitslose im November – 738 mehr als im Oktober und 2.071 weniger als vor einem Jahr; Quote: 13,9 Prozent; Anzeigen von Kurzarbeit steigen wieder; Seit Januar wurden 37.191 nach ihrer Arbeitslosigkeit erwerbstätig – 3.096 oder 7,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum; Fachkräfte bleiben gefragt: 681 ungefürderte Stellen zu besetzen – 157 mehr als im Oktober und 119 mehr als vor einem Jahr

Neubrandenburg. „Der November hat den Rückgang der Arbeitslosigkeit gestoppt. Eine grundsätzliche Trendwende am Arbeitsmarkt ist aber weiterhin nicht zu erkennen. Vielmehr zeigt sich wieder einmal die Abhängigkeit unseres Arbeitsmarktes von saisonalen Einflüssen. Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 7.257. Das sind 514 mehr als im Vormonat. Im Rechtskreis SGB II betrug sie 19.357. Das waren 224 Arbeitslose mehr als im Vormonat.

Auf den ersten Blick scheint das nicht zu passen: Die Nachfrage nach Arbeitskräften steigt, die Anzeigen von Kurzarbeit auch, die Zahl der Abmeldungen in Arbeit geht zurück und die Arbeitslosigkeit steigt. Hat sich der Neubrandenburger Arbeitsmarkt von der konjunkturellen Entwicklung abgekoppelt? Die Situationsbeschreibung des Chefs der Neubrandenburger Arbeitsagentur ist nüchtern: „Die Entwicklung des Neubrandenburger Arbeitsmarktes verläuft wie erwartet. Die zu Ende gehende Tourismussaison lässt die Arbeitslosigkeit steigen. Besonders auffällig ist das im westlichen Agenturbezirk. Andere Branchen setzen bereits wieder auf Einstellungen. Sie sehen die Konjunktur im ablaufenden Jahr schon wieder auf Erholungskurs.

Arbeitsagentur und ARGE'n fördern weiterhin die arbeitslosen Menschen in großem Umfang. Sie werden so fit gemacht für den Arbeitsmarkt, beziehungsweise bei der Suche einer neuen Arbeit unterstützt. Zusammen mit den Menschen, die sich in einer Förderung befinden oder aus anderen Gründen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen, entlastet das den Arbeitsmarkt nicht unerheblich.

Zudem, so von Einem, sichere das arbeitsmarktpolitische Instrument Kurzarbeit nach wie vor Beschäftigung und stabilisiere somit den Arbeitsmarkt. „Die Unternehmen wollen ihre Fachkräfte für den Aufschwung sichern. Denn der absehbare demografische Wandel und der sich hieraus ergebende Fachkräftebedarf werfen ihre Schatten voraus. Fachkräftemangel droht. Das wirkt derzeit noch dem Freisetzungsdruk entgegen. Wir können die konjunkturell schwierige Situation, in einzelnen Betrieben, zwar nicht vom Arbeitsmarkt fernhalten, aber wir federn durch effiziente Arbeitsmarktpolitik ihre Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ab und verzögern einen Anstieg der Arbeitslosigkeit“, beschreibt von Einem die positiven Seiten der Entwicklung.

So gibt es auch im November einen konstanten Bedarf an Fachkräften. Die Kräftefrage insgesamt ist nicht weggebrochen. „681 Stellen für den so genannten 1. Arbeitsmarkt sind der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldet. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung, also im Kundenzentrum der Arbeitsagentur, macht sich dies auch bemerkbar. Über 40.000 Menschen haben dort ihre Arbeitslosigkeit im Verlauf des Jahres durch die Aufnahme einer Arbeit beenden können.“ Von Einem rät daher, die Jobangebote der Arbeitsagentur intensiv zu nutzen. Da hilft oftmals schon die Onlinebörse unter www.arbeitsagentur.de.

Die relativ günstige Entwicklung darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich Auftrags- und Umsatzerwartungen in einigen Bereichen gegenüber dem Vorjahr deutlich gedämpft zeigen und damit der Personalkostendruck weiterhin hoch bleibt. Es ist laut von Einem viel zu früh, schon von einer grundlegenden Besserung zu sprechen.

„Interessant sind die Vorzeichen bei den entscheidenden Arbeitsmarktindikatoren: Die Kräftefrage liegt deutlich unter den Vorjahreswerten. Die Zahl der Abmeldungen in Arbeit

ist fast identisch mit der Zahl der Arbeitslosmeldungen unmittelbar nach dem Verlust des Arbeitsplatzes in diesem Jahr. Aber: Die Zahl der Arbeitsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit liegt deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Zahl der Freisetzen liegt noch unter dem Vorjahreswert.

Von Einem rät: "Trotz unserer intensiven Bemühungen lohnt es sich, initiativ Stellen zu suchen und alternative Möglichkeiten zur bisherigen Tätigkeit auszuloten. Wir unterstützen die Arbeitssuchenden dabei."

Die Entlastungswirkung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Agenturbezirk Neubrandenburg und der Arbeitsgemeinschaften stellt sich wie folgt dar:

Es qualifizieren sich derzeit 2.551 Männer und Frauen in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung – 248 weniger als noch vor einem Jahr.

Die Zahl der Teilnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen verringerte sich um 5 auf jetzt 14.

Im Bereich der Beschäftigungsbegleitenden Leistungen wurden im November 2.985 Förderfälle registriert, 87 mehr als im Oktober. Hierzu gehören u. a. Eingliederungszuschüsse aber auch Leistungen zur Förderung der Selbständigkeit. In diesem Bereich unterstützt die Agentur für Arbeit in derzeit 611 Fällen Existenzgründer, beim Aufbau eines eigenen Unternehmens.

Darüber hinaus waren im November 8.100 Menschen in Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II integriert, 1 mehr als im Oktober.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen beträgt 13,9 Prozent. Im Vorjahresmonat betrug sie 14,7 Prozent, im Oktober 13,5 Prozent.

Die höchste Arbeitslosenquote wurde im November in der Geschäftsstelle Demmin mit 17,7 Prozent (Oktober: 17,3 Prozent) ermittelt, gefolgt von der Geschäftsstelle Malchin mit 15 Prozent (Oktober: 14,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote für das Stadtgebiet Neubrandenburg liegt bei 13,4 Prozent (Oktober: 13,5 Prozent). Die niedrigste Arbeitslosenquote ermittelten wir in den Geschäftsstellen Waren, hier liegt sie bei 11,5 Prozent (Oktober: 10,8 Prozent).

Die Arbeitslosigkeit nach Personengruppen

Aktuell sind 25,1 Prozent aller Arbeitslosen bereits ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen verringerte sich gegenüber dem Vormonat um 50 auf aktuell 6.679 betroffene Menschen. Binnen Jahresfrist verringerte sich die Anzahl um 1.433.

Die Zahl der Arbeitslosen im Alter von 50 Jahren und älter ist gegenüber dem Oktober um 211 Personen gestiegen. Im November waren 8.585 oder 32,3 Prozent aller Arbeitslosen 50 Jahre und älter. Die Bereitschaft der Unternehmen ältere, lebens- und berufserfahrene Arbeitskräfte einzustellen, ist weiterhin zurückhaltend, nimmt aber erfreulicher Weise zu. Speziell für diese Zielgruppe gibt es besondere Einstellungs- und Förderhilfen.

Gemeldete offene Stellen

Im Laufe des Monats wurden insgesamt 1.983 offene Stellen gemeldet, 23 mehr als im Oktober. Von allen gemeldeten Stellen sind 34 Prozent oder 681 ungeforderte Stellen für „normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Das waren 119 mehr als vor einem Jahr. Zum Teil waren dies neue Stellen, aber auch Angebote, die wieder zur Besetzung anstanden. In allen Fällen ist das Stellenbesetzungsverfahren bereits eingeleitet.

Kurzarbeitergeld

Anzeigen

Alle im Kalendermonat (= Berichtsmonat) im Fachverfahren eingegebenen Anzeigen über Arbeitsausfall, einschließlich der darin enthaltenen Personenzahl, werden gezählt.

Dabei kann jedoch nicht ausgewertet werden, ab wann mit der Kurzarbeit begonnen werden soll und ob alle in der Anzeige angegebenen Personen auch wirklich kurzarbeiten müssen.

Auch der Zeitrahmen, für den Kurzarbeit geplant ist, kann nicht erhoben werden.

Betriebe und Kurzarbeiter

Die Angaben aus den Betriebsmeldungen über Kurzarbeit werden statistisch gesondert manuell erfasst. Die Betriebe und ihre Kurzarbeiter können nach verschiedenen Kriterien ausgewertet werden. Die Genauigkeit der Inhalte der Betriebsmeldungen wird durch die Eintragungen der Arbeitgeber bestimmt.

Anzeigen von Kurzarbeit steigen wieder - 28 Betriebe haben Kurzarbeit neu angezeigt, 236 Mitarbeiter sind betroffen; 170 mehr als im Vormonat



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Neubrandenburg

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 4)		abs.	in % 4)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	53.897	14.848	-349	-2,3	39.049	-1.173	-2,9
ARBEITSLOSE							
Bestand	26.614	7.257	-1.165	-13,8	19.357	-906	-4,5
54,1 % Männer	14.388	3.840	-56	-1,4	10.548	-112	-1,1
45,9 % Frauen	12.226	3.417	-1.109	-24,5	8.809	-794	-8,3
9,8 % 15 bis unter 25 Jahre	2.621	994	-445	-30,9	1.627	125	8,3
1,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	356	95	-101	-51,5	261	4	1,6
32,3 % 50 bis unter 65 Jahre	8.585	3.212	59	1,9	5.373	-272	-4,8
16,9 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	4.496	2.118	292	16,0	2.378	-62	-2,5
25,1 % Langzeitarbeitslose	6.679	1.372	-263	-16,1	5.307	-1.170	-18,1
4,9 % Schwerbehinderte	1.293	427	-29	-6,4	866	-78	-8,3
1,5 % Ausländer	394	65	-2	-3,0	329	-31	-8,6
Zugang (Meldungen) im Monat	7.317	2.875	-743	-20,5	4.442	51	1,2
seit Jahresbeginn	77.008	32.622	-63	-0,2	44.386	1.030	2,4
Abgang im Monat	6.560	2.160	-622	-22,4	4.400	-497	-10,1
seit Jahresbeginn	80.619	30.949	-877	-2,8	49.670	-693	-1,4
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	13,9	3,8		4,3	10,1		10,4
dar.: Männer	14,3	3,8		3,8	10,5		10,4
Frauen	13,4	3,7		4,9	9,7		10,4
15 bis unter 25 Jahre	11,1	4,2		5,8	6,9		6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,0	1,3		2,5	3,7		3,2
50 bis unter 65 Jahre	15,5	5,8		6,0	9,7		10,7
55 bis unter 65 Jahre	16,9	8,0		7,6	9,0		10,2
Ausländer	22,6	3,7		3,9	18,8		21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,3	4,2		4,7	11,1		11,4
LEISTUNGSEMPFÄNGER 2)							
Arbeitslosengeld	6.925	6.925	23	0,3			
Empfänger Arbeitslosengeld II	41.757				41.757	X	X
Empfänger Sozialgeld	11.472				11.472	X	X
Bedarfsgemeinschaften	30.713				30.713	X	X
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)							
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.985	1.609	-116	-6,7	1.376	24	1,8
Qualifizierung	2.551	1.300	158	13,8	1.251	-406	-24,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	14	*	-		13	-756	-98,3
Arbeitsgelegenheiten	8.100				8.100	671	9,0

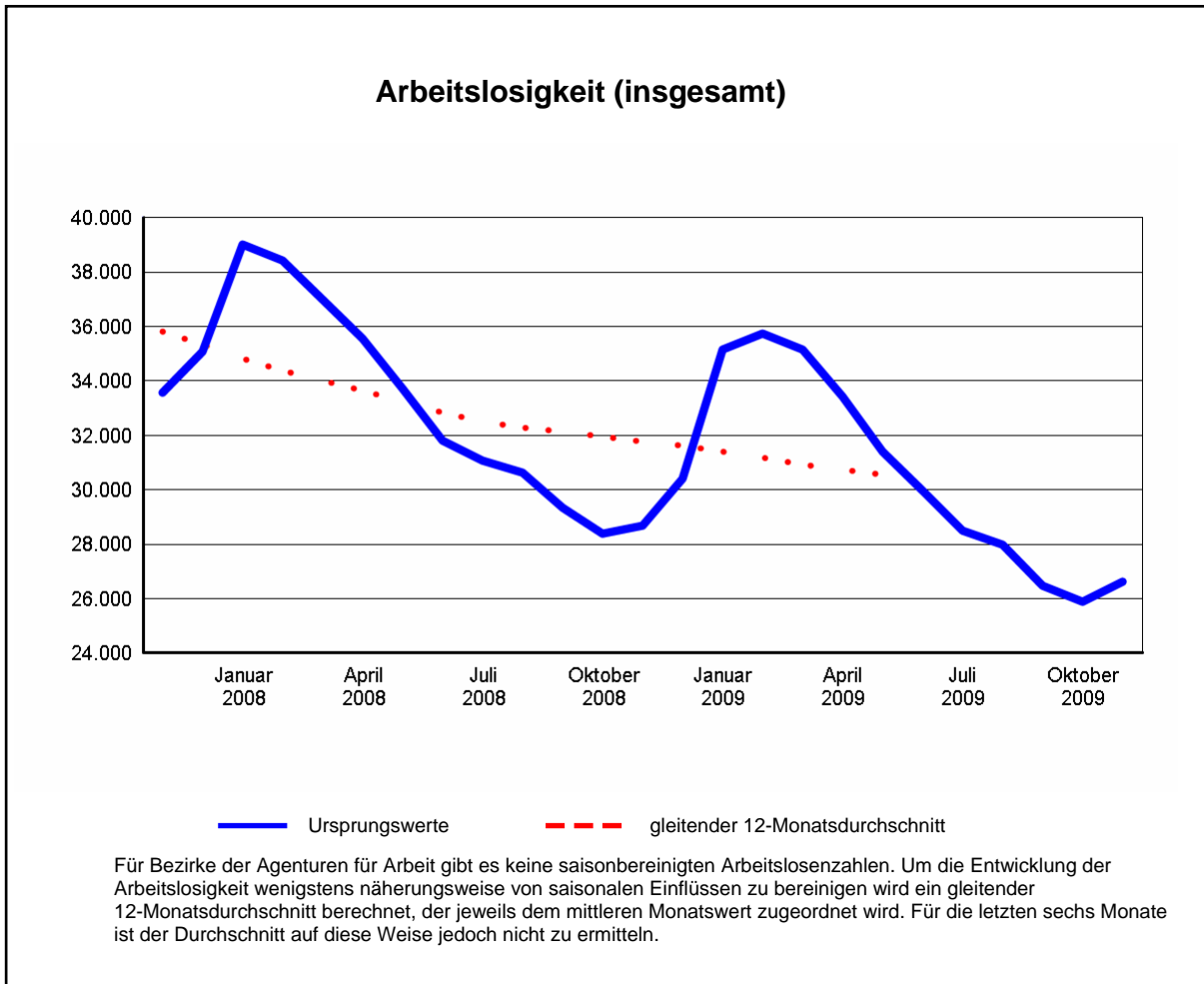
- 1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.
- 2) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 3) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.
- 4) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im November 2009 um 738 auf 26.614 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.071 Arbeitslose weniger.

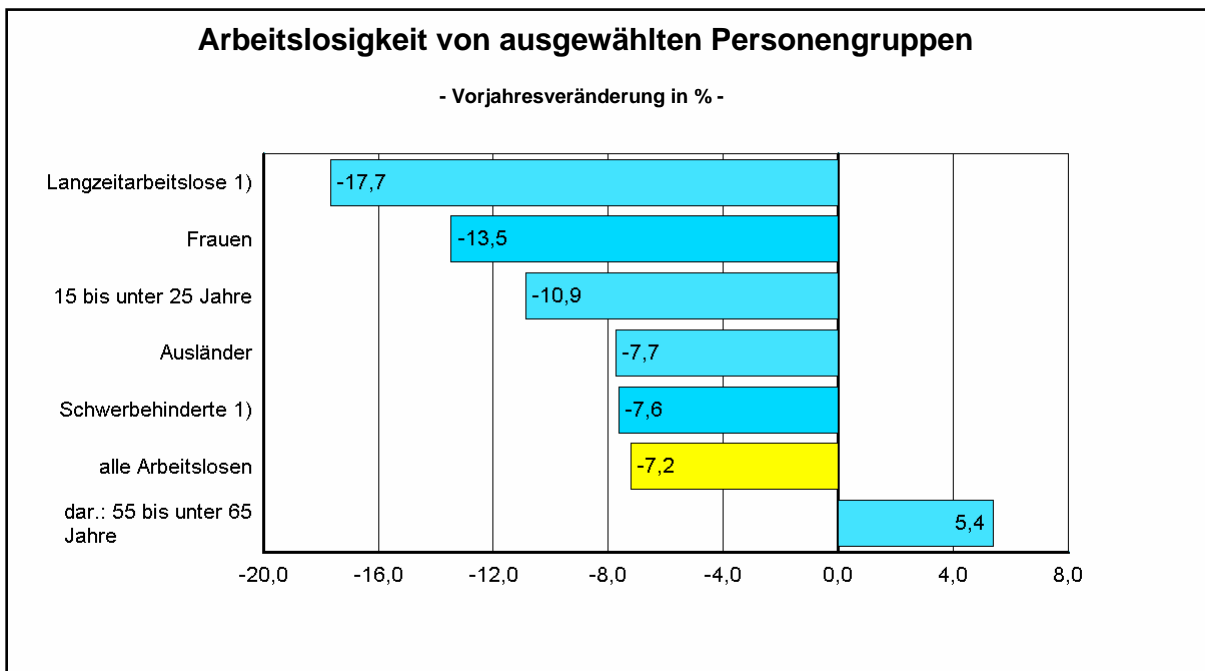
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 7.257, das sind 514 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 19.357. Das waren 224 mehr Arbeitslose.



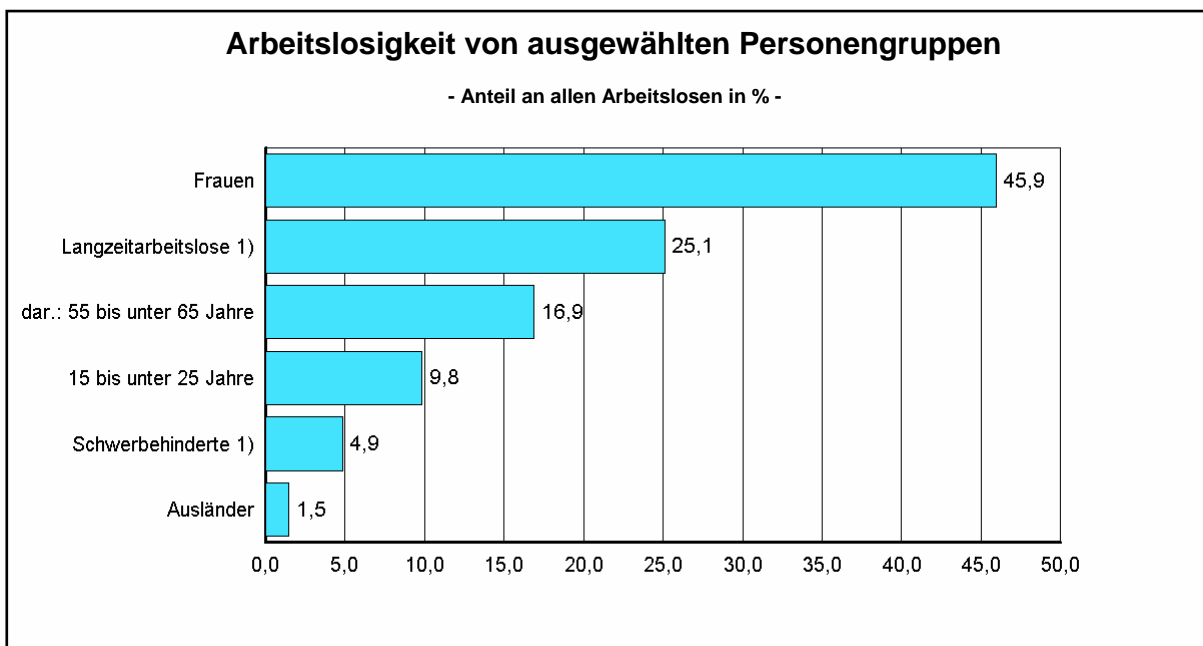
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 13,9%. Vor einem Jahr hatte sie bei 14,7% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im November waren 25% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 7.317 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 692 oder 9% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 6.560 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 1.119 oder 15% weniger als vor Jahresfrist.

3.789 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	7.317	-692	-8,6	77.008	967	1,3
aus Erwerbstätigkeit	3.789	-357	-8,6	36.929	-766	-2,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.772	-310	-14,9	20.541	1.516	8,0
aus Nichterwerbstätigkeit	1.679	19	1,1	18.655	1.066	6,1

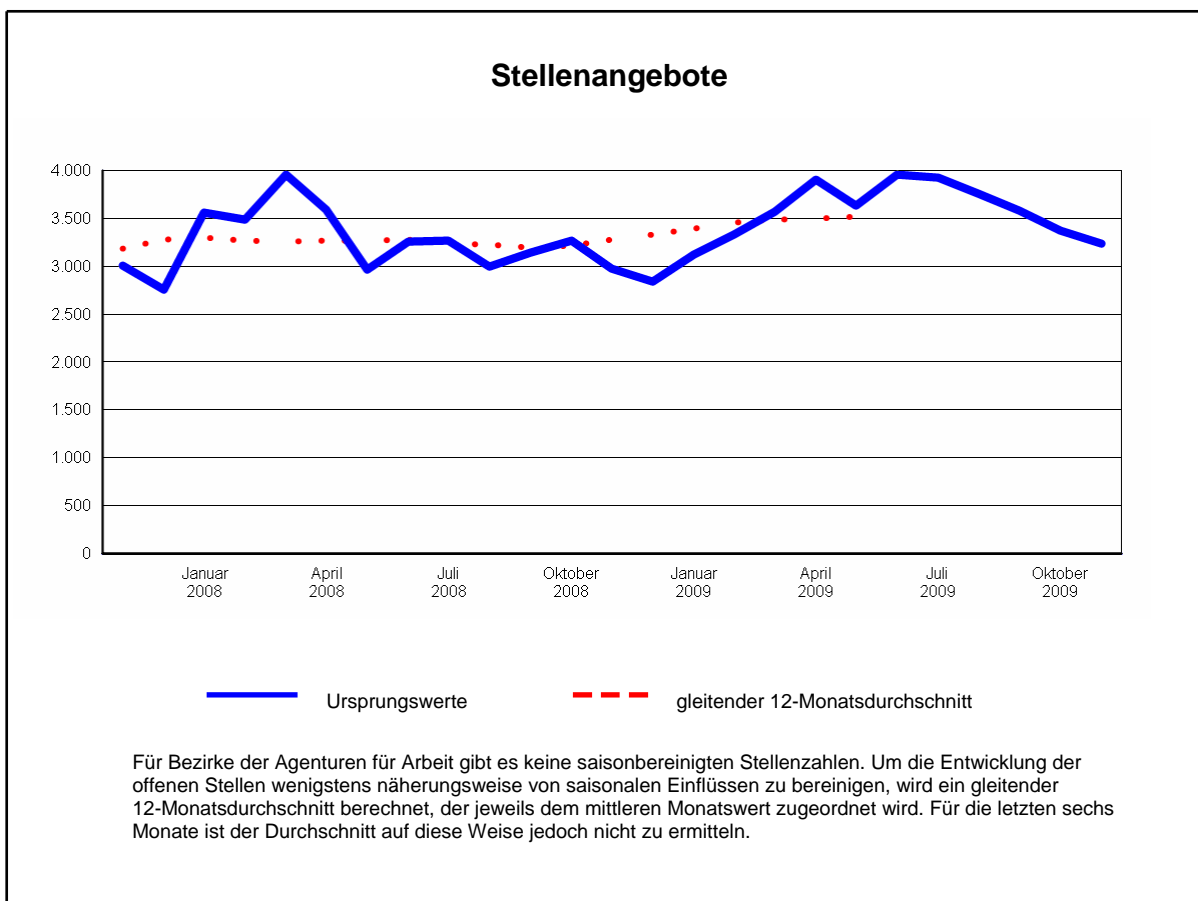
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im November 2.745 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 481 oder 15% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	6.560	-1.119	-14,6	80.619	-1.570	-1,9
in Erwerbstätigkeit	2.745	-481	-14,9	37.191	-3.096	-7,7
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	1.604	-394	-19,7	17.606	-1.250	-6,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.786	-392	-18,0	20.242	3.070	17,9
in Nichterwerbstätigkeit	1.787	-243	-12,0	20.934	-737	-3,4

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Neubrandenburg waren im November 3.239 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 136. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 262 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im November 1.983 Stellen, das waren 135 oder 6% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 22.413 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.049 oder 12% .

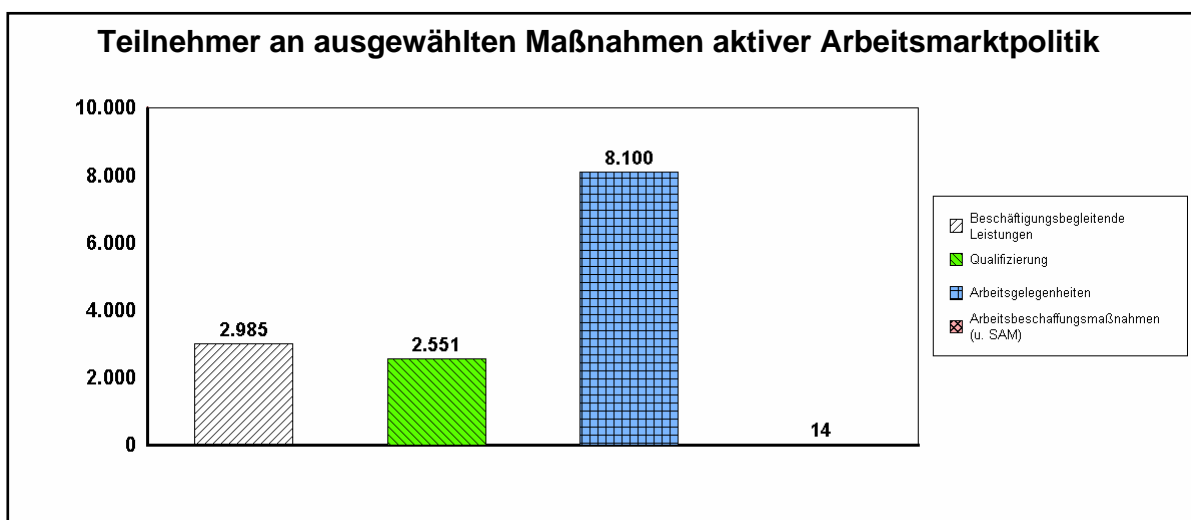
Im November wurden 2.117 Stellen abgemeldet, 299 oder 12% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.985	87	3,0	-92	-3,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	2.374	89	3,9	258	12,2
Selbständigkeit	611	-2	-0,3	-350	-36,4
darunter: Gründungszuschuss	576	4	0,7	-26	-4,3
Qualifizierung	2.551	112	4,6	-248	-8,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	14	-5	-26,3	-756	-98,2
Arbeitsgelegenheiten	8.100	5	0,1	671	9,0



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	392	-708	-64,4	4.963	-9.634	-66,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	345	-704	-67,1	4.352	-9.528	-68,6
Selbständigkeit	47	-4	-7,8	611	-106	-14,8
darunter: Gründungszuschuss	44	9	25,7	517	-13	-2,5
Qualifizierung	748	-1.591	-68,0	12.226	-4.976	-28,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	*	-74	-98,7	12	-908	-98,7
Arbeitsgelegenheiten	1.496	-335	-18,3	17.041	-660	-3,7

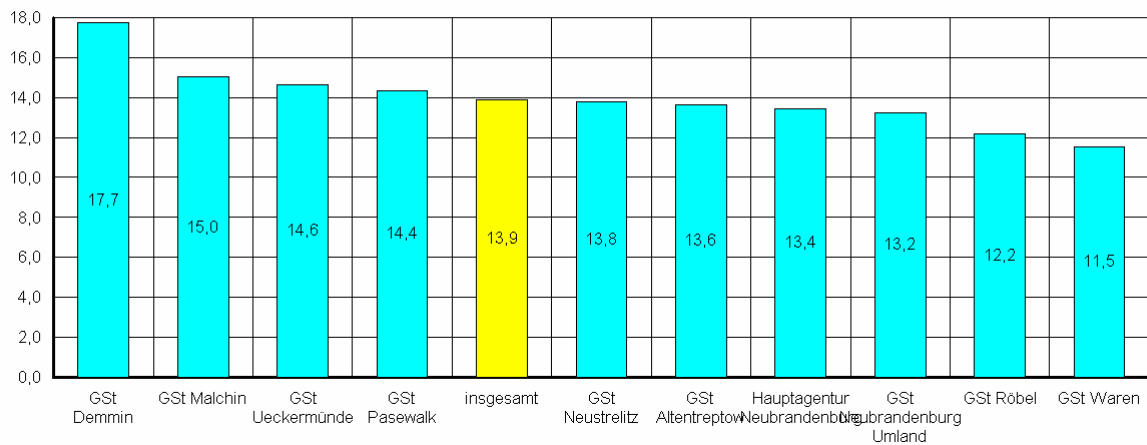
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige, hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit Neubrandenburg recht unterschiedlich dar.

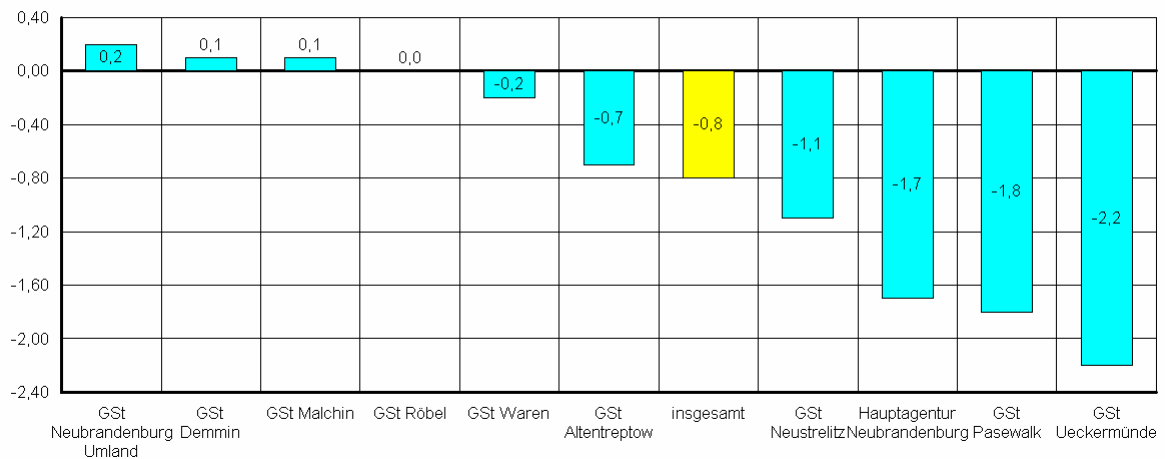
Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Neubrandenburg auf Geschäftsebene

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Neubrandenburg auf Geschäftsebene

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Neubrandenburg

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	9.568	9.460	9.551	9.894	-277	-2,8	-4,5	-4,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	4.837	4.868	5.109	5.283	-649	-11,8	-9,6	-7,2
56,6% Männer	2.740	2.718	2.809	2.882	-221	-7,5	-4,7	-2,7
43,4% Frauen	2.097	2.150	2.300	2.401	-428	-17,0	-15,1	-12,1
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	573	601	684	735	-202	-26,1	-23,9	-22,7
2,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	102	100	101	136	-22	-17,7	-29,1	-42,3
27,7% 50 bis unter 65 Jahre	1.342	1.397	1.474	1.529	-112	-7,7	-1,3	3,4
15,5% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	749	769	802	826	40	5,6	9,9	16,9
29,6% Langzeitarbeitslose	1.433	1.481	1.470	1.447	-138	-8,8	-7,0	-13,6
4,9% Schwerbehinderte	235	222	227	243	-44	-15,8	-25,3	-20,6
2,7% Ausländer	129	126	128	130	-19	-12,8	-17,6	-13,5
Zugang (Meldungen) im Monat	1.401	1.376	1.537	1.227	-144	-9,3	-12,6	1,7
seit Jahresbeginn	15.459	14.058	12.682	11.145	54	0,4	1,4	3,2
Abgang im Monat	1.428	1.598	1.703	1.209	-2	-0,1	-5,5	8,0
seit Jahresbeginn	16.011	14.583	12.985	11.282	309	2,0	2,2	3,2
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	13,4	13,5	14,2	14,7	-	15,1	14,8	15,1
dar.: Männer	15,0	14,9	15,4	15,8	-	16,1	15,5	15,7
Frauen	11,8	12,1	13,0	13,6	-	14,0	14,1	14,6
15 bis unter 25 Jahre	11,9	12,5	14,3	15,3	-	15,4	15,7	17,6
15 bis unter 20 Jahre	8,3	8,1	8,2	11,1	-	9,3	10,6	13,1
50 bis unter 65 Jahre	12,3	12,8	13,5	14,1	-	14,0	13,6	13,7
55 bis unter 65 Jahre	13,5	13,8	14,4	14,8	-	14,2	14,0	13,7
Ausländer	23,6	23,0	23,4	23,8	-	28,0	29,0	28,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,8	14,9	15,6	16,1	-	16,5	16,2	16,6
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	644	666	623	702	236	57,8	41,4	27,1
dar.: ungefördert	325	227	255	243	91	38,9	-26,3	-15,0
sofort zu besetzen	513	536	469	475	208	68,2	66,5	39,2
Zugang im Monat	595	593	536	538	236	65,7	11,5	22,1
ungefördert	290	173	213	206	110	61,1	-22,4	6,5
Zugang seit Jahresbeginn	5.432	4.837	4.244	3.708	-397	-6,8	-11,6	-14,1
ungefördert	2.007	1.717	1.544	1.331	-140	-6,5	-12,7	-11,5

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 31 auf 4.837 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 649 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 13,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 15,1 % belaufen.

In der Hauptagentur Neubrandenburg waren im November 644 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 22. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 236 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 1.401 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 144 Personen oder 9 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten - gegenüber Vorjahr praktisch unverändert - 1.428 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2).



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Altentreptow

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.570	2.609	2.609	2.627	-113	-4,2	-1,7	-1,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.302	1.297	1.306	1.429	-94	-6,7	-8,5	-11,1
51,6% Männer	672	664	677	745	-36	-5,1	-8,7	-9,0
48,4% Frauen	630	633	629	684	-58	-8,4	-8,3	-13,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	133	130	160	184	-6	-4,3	-11,6	8,1
1,5% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	20	27	35	48	4	25,0	58,8	52,2
33,0% 50 bis unter 65 Jahre	430	415	401	421	15	3,6	4,3	-5,4
16,1% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	210	205	197	203	11	5,5	10,2	1,5
35,2% Langzeitarbeitslose	458	453	470	490	-102	-18,2	-19,1	-17,4
4,5% Schwerbehinderte	59	49	51	59	7	13,5	0,0	8,5
0,5% Ausländer	6	6	6	6	-2	-25,0	0,0	-14,3
Zugang (Meldungen) im Monat	294	332	315	329	-46	-13,5	-5,7	19,3
seit Jahresbeginn	3.678	3.384	3.052	2.737	75	2,1	3,7	4,8
Abgang im Monat	279	337	439	316	-77	-21,6	-17,0	28,0
seit Jahresbeginn	3.865	3.586	3.249	2.810	-173	-4,3	-2,6	-0,8
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	13,6	13,6	13,7	15,0	-	14,3	14,5	15,1
dar.: Männer	13,0	12,8	13,1	14,4	-	13,4	13,8	14,1
Frauen	14,4	14,5	14,4	15,7	-	15,4	15,4	16,2
15 bis unter 25 Jahre	11,1	10,8	13,3	15,3	-	11,2	11,8	11,9
15 bis unter 20 Jahre	5,2	7,1	9,2	12,6	-	3,8	4,1	5,5
50 bis unter 65 Jahre	16,1	15,6	15,1	15,8	-	16,5	15,8	16,8
55 bis unter 65 Jahre	18,7	18,2	17,5	18,1	-	19,2	17,9	18,7
Ausländer	17,8	17,8	17,8	17,8	-	22,5	16,9	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,0	15,0	15,1	16,5	-	15,7	15,9	16,5
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	48	45	92	145	36	300,0	60,7	61,4
dar.: ungefördert	21	22	13	28	17	425,0	120,0	8,3
sofort zu besetzen	18	43	19	33	7	63,6	230,8	18,8
Zugang im Monat	77	40	132	140	-77	-50,0	-52,4	6,5
ungefördert	13	19	10	15	5	62,5	0,0	-41,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.089	1.012	972	840	7	0,6	9,1	15,2
ungefördert	186	173	154	144	44	31,0	29,1	33,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 5 auf 1.302. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 94 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 13,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 14,3 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Altentreptow waren im November 48 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 3. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 36 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 46 Personen oder 14 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 279 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 77 oder 22 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Demmin

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	6.190	6.075	6.023	6.049	-142	-2,2	-3,8	-4,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	3.140	3.063	3.245	3.469	-52	-1,6	-8,8	-6,8
52,6% Männer	1.653	1.607	1.713	1.826	62	3,9	-2,8	2,1
47,4% Frauen	1.487	1.456	1.532	1.643	-114	-7,1	-14,6	-15,0
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	263	246	281	333	-40	-13,2	-14,9	-21,7
1,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	30	35	46	79	-19	-38,8	-38,6	-55,8
32,4% 50 bis unter 65 Jahre	1.017	1.005	1.033	1.083	35	3,6	-4,0	0,6
16,6% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	522	513	518	542	29	5,9	-1,5	3,6
32,0% Langzeitarbeitslose	1.004	1.008	1.059	1.121	-288	-22,3	-26,5	-20,9
3,5% Schwerbehinderte	111	108	105	129	-23	-17,2	-21,2	-22,8
0,8% Ausländer	25	26	26	28	-8	-24,2	-23,5	-7,1
Zugang (Meldungen) im Monat	671	667	625	602	22	3,4	5,2	2,6
seit Jahresbeginn	7.003	6.332	5.665	5.040	364	5,5	5,7	5,8
Abgang im Monat	592	850	849	623	-218	-26,9	14,7	-6,7
seit Jahresbeginn	7.314	6.722	5.872	5.023	-426	-5,5	-3,0	-5,1
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	17,7	17,3	18,3	19,6	-	17,6	18,5	19,2
dar.: Männer	17,6	17,1	18,2	19,4	-	16,5	17,2	17,4
Frauen	17,9	17,5	18,4	19,8	-	18,8	20,1	21,2
15 bis unter 25 Jahre	12,4	11,6	13,2	15,6	-	13,2	12,6	15,7
15 bis unter 20 Jahre	4,6	5,3	7,0	12,0	-	6,6	7,6	13,9
50 bis unter 65 Jahre	21,2	20,9	21,5	22,6	-	21,0	22,4	22,0
55 bis unter 65 Jahre	23,2	22,8	23,0	24,0	-	23,4	24,7	23,7
Ausländer	21,6	22,5	22,5	24,2	-	29,7	30,6	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	19,6	19,1	20,2	21,6	-	19,3	20,3	21,0
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	94	118	135	182	32	51,6	-40,4	62,7
dar.: ungefördert	61	64	49	40	24	64,9	30,6	-5,8
sofort zu besetzen	72	85	100	75	20	38,5	16,4	88,7
Zugang im Monat	134	299	215	210	-115	-46,2	-4,5	25,7
ungefördert	32	41	33	16	6	23,1	32,3	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.000	1.866	1.567	1.352	-35	-1,7	4,5	6,4
ungefördert	333	301	260	227	11	3,4	1,7	-1,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 77 auf 3.140 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 52 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 17,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 17,6 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Demmin waren im November 94 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 24. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 32 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 671 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 22 Personen oder 3 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 592 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 218 oder 27 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Malchin

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	4.290	4.251	4.205	4.270	-157	-3,5	-4,2	-6,2
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.241	2.145	2.191	2.362	-50	-2,2	-4,4	-5,7
54,6% Männer	1.223	1.164	1.172	1.288	66	5,7	2,6	1,6
45,4% Frauen	1.018	981	1.019	1.074	-116	-10,2	-11,5	-13,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	231	225	248	317	22	10,5	9,2	-4,6
1,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	30	26	36	81	4	15,4	-21,2	-37,9
33,2% 50 bis unter 65 Jahre	743	724	726	745	28	3,9	2,4	0,7
16,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	377	353	353	362	48	14,6	5,1	3,2
32,8% Langzeitarbeitslose	735	692	698	738	-80	-9,8	-15,2	-16,6
5,4% Schwerbehinderte	121	105	114	116	15	14,2	-0,9	-1,7
1,5% Ausländer	34	26	24	23	5	17,2	-10,3	-27,3
Zugang (Meldungen) im Monat	505	542	474	435	-116	-18,7	-0,6	0,0
seit Jahresbeginn	5.484	4.979	4.437	3.963	28	0,5	3,0	3,4
Abgang im Monat	414	593	649	472	-164	-28,4	-4,4	-3,6
seit Jahresbeginn	5.709	5.295	4.702	4.053	-552	-8,8	-6,8	-7,1
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	15,0	14,4	14,7	15,8	-	14,9	14,6	15,1
dar.: Männer	15,1	14,4	14,5	15,9	-	14,0	13,8	14,0
Frauen	14,9	14,4	14,9	15,7	-	16,0	15,6	16,5
15 bis unter 25 Jahre	12,7	12,4	13,6	17,4	-	10,4	10,3	13,0
15 bis unter 20 Jahre	5,6	4,9	6,7	15,1	-	4,0	5,0	8,8
50 bis unter 65 Jahre	17,6	17,1	17,2	17,6	-	17,7	17,5	17,8
55 bis unter 65 Jahre	19,9	18,6	18,6	19,1	-	19,1	19,5	19,9
Ausländer	30,3	23,2	21,4	20,5	-	25,0	25,0	28,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,6	15,9	16,2	17,5	-	16,4	16,0	16,6
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	105	112	150	163	9	9,4	-44,6	37,6
dar.: ungefördert	39	27	36	29	17	77,3	-6,9	38,5
sofort zu besetzen	45	58	90	75	-41	-47,7	-31,0	16,9
Zugang im Monat	149	151	142	117	21	16,4	-32,3	-44,1
ungefördert	28	28	29	22	7	33,3	16,7	38,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.544	1.395	1.244	1.102	-801	-34,2	-37,1	-37,6
ungefördert	269	241	213	184	13	5,1	2,6	0,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 96 auf 2.241 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 50 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 15,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 14,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Malchin waren im November 105 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 7. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 9 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 116 Personen oder 19 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 414 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 164 oder 28 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Neustrelitz

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	5.980	5.852	5.843	5.897	-330	-5,2	-6,0	-5,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	3.041	2.956	2.948	3.063	-291	-8,7	-11,3	-12,2
52,6% Männer	1.599	1.567	1.617	1.670	-76	-4,5	-8,0	-6,0
47,4% Frauen	1.442	1.389	1.331	1.393	-215	-13,0	-14,6	-18,7
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	253	257	318	315	-27	-9,6	-7,6	-8,9
1,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	34	42	61	81	-3	-8,1	0,0	-14,1
34,0% 50 bis unter 65 Jahre	1.035	1.002	981	980	4	0,4	-3,5	-4,1
17,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	541	536	533	508	13	2,5	2,1	2,5
24,8% Langzeitarbeitslose	753	791	796	851	-83	-9,9	-8,0	-14,3
5,2% Schwerbehinderte	158	151	144	144	-6	-3,7	-13,2	-16,3
1,0% Ausländer	29	30	22	27	-7	-19,4	-14,3	-35,3
Zugang (Meldungen) im Monat	872	747	774	750	25	3,0	-13,8	7,2
seit Jahresbeginn	8.580	7.708	6.961	6.187	123	1,5	1,3	3,2
Abgang im Monat	786	742	893	739	-61	-7,2	-17,2	4,7
seit Jahresbeginn	9.024	8.238	7.496	6.603	-25	-0,3	0,4	2,6
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	13,8	13,4	13,4	13,9	-	14,9	14,9	15,0
dar.: Männer	13,8	13,5	14,0	14,4	-	14,3	14,6	14,7
Frauen	13,7	13,2	12,7	13,3	-	15,6	15,3	15,4
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,0	12,4	12,3	-	10,4	10,3	12,9
15 bis unter 20 Jahre	4,2	5,2	7,6	10,1	-	4,1	4,6	7,8
50 bis unter 65 Jahre	16,5	16,0	15,6	15,6	-	17,2	17,3	17,0
55 bis unter 65 Jahre	17,1	17,0	16,9	16,1	-	18,4	18,3	18,1
Ausländer	14,2	14,6	10,7	13,2	-	20,4	19,8	19,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,1	14,7	14,7	15,2	-	16,3	16,3	16,5
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	224	249	314	267	-105	-31,9	-4,6	-9,5
dar.: ungefördert	89	90	95	88	5	6,0	45,2	53,2
sofort zu besetzen	193	185	194	191	-78	-28,8	-17,4	-17,4
Zugang im Monat	253	172	317	272	-12	-4,5	41,0	9,3
ungefördert	55	60	31	46	3	5,8	71,4	19,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.834	2.581	2.409	2.092	64	2,3	3,0	1,1
ungefördert	558	503	443	412	15	2,8	2,4	-2,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 85 auf 3.041 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 291 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 13,8 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 14,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Neustrelitz waren im November 224 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 25. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 105 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 872 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 25 Personen oder 3 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 786 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 61 oder 7 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Pasewalk

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	5.852	5.762	5.839	5.940	-213	-3,5	-4,1	-4,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.585	2.504	2.605	2.824	-379	-12,8	-14,1	-17,3
55,9% Männer	1.445	1.379	1.428	1.542	-122	-7,8	-9,5	-12,7
44,1% Frauen	1.140	1.125	1.177	1.282	-257	-18,4	-19,2	-22,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	261	266	314	355	-43	-14,1	-9,8	-9,2
1,4% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	37	40	55	63	-17	-31,5	-4,8	-3,5
31,1% 50 bis unter 65 Jahre	804	759	777	817	-98	-10,9	-13,7	-16,9
15,6% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	402	380	382	389	-16	-3,8	-5,0	-10,5
15,7% Langzeitarbeitslose	406	408	399	411	-148	-26,7	-31,0	-38,2
4,6% Schwerbehinderte	120	111	110	107	4	3,4	-0,9	-14,1
2,2% Ausländer	56	51	53	60	8	16,7	13,3	15,2
Zugang (Meldungen) im Monat	703	659	740	602	-189	-21,2	-29,4	0,7
seit Jahresbeginn	8.061	7.358	6.699	5.959	-128	-1,6	0,8	5,3
Abgang im Monat	615	759	966	782	-229	-27,1	-34,6	7,0
seit Jahresbeginn	8.564	7.949	7.190	6.224	-386	-4,3	-1,9	3,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	14,4	13,9	14,5	15,7	-	16,2	15,9	17,2
dar.: Männer	15,1	14,4	15,0	16,1	-	16,0	15,6	16,7
Frauen	13,5	13,3	13,9	15,2	-	16,3	16,3	17,7
15 bis unter 25 Jahre	11,8	12,1	14,2	16,1	-	13,4	13,0	15,3
15 bis unter 20 Jahre	5,5	6,0	8,2	9,4	-	7,5	5,8	7,9
50 bis unter 65 Jahre	15,6	14,8	15,1	15,9	-	18,3	17,8	19,0
55 bis unter 65 Jahre	16,7	15,8	15,9	16,2	-	19,7	18,8	20,1
Ausländer	31,3	28,5	29,6	33,5	-	30,8	28,9	29,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,7	15,2	15,9	17,2	-	17,6	17,3	18,7
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	1.683	1.763	1.801	1.704	48	2,9	7,6	17,4
dar.: ungefördert	55	61	70	99	-40	-42,1	-38,4	-34,6
sofort zu besetzen	1.667	1.749	1.745	1.636	45	2,8	8,0	18,1
Zugang im Monat	104	126	189	144	-53	-33,8	-67,9	-7,4
ungefördert	47	35	47	37	-51	-52,0	-53,3	-4,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.819	1.715	1.589	1.400	-860	-32,1	-32,0	-25,4
ungefördert	527	480	445	398	-174	-24,8	-20,4	-15,7

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 81 auf 2.585 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 379 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 14,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 16,2 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Pasewalk waren im November 1.683 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 80. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 48 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 703 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 189 Personen oder 21 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 615 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 229 oder 27 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Röbel

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.411	2.307	2.201	2.216	-32	-1,3	-2,5	-2,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.166	993	955	960	-28	-2,3	-1,7	-2,9
56,3% Männer	657	613	560	576	101	18,2	20,2	13,4
43,7% Frauen	509	380	395	384	-129	-20,2	-24,0	-19,4
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	78	81	82	85	-45	-36,6	-22,1	-29,9
1,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	13	10	6	15	-11	-45,8	-56,5	-72,7
34,3% 50 bis unter 65 Jahre	400	349	331	332	14	3,6	7,4	3,8
16,0% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	187	175	169	172	-7	-3,6	10,8	14,2
15,4% Langzeitarbeitslose	179	180	171	168	-9	-4,8	-4,8	-18,2
6,1% Schwerbehinderte	71	65	59	63	3	4,4	-4,4	1,7
0,5% Ausländer	6	4	8	8	2	50,0	-33,3	0,0
Zugang (Meldungen) im Monat	454	369	302	305	-96	-17,5	-22,5	2,0
seit Jahresbeginn	3.888	3.434	3.065	2.763	-50	-1,3	1,4	5,3
Abgang im Monat	281	334	311	316	-82	-22,6	-26,1	-5,5
seit Jahresbeginn	4.058	3.777	3.443	3.132	-176	-4,2	-2,4	0,7
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	12,2	10,4	10,0	10,0	-	12,2	10,3	10,1
dar.: Männer	13,2	12,3	11,3	11,6	-	10,8	9,9	9,6
Frauen	11,1	8,3	8,6	8,4	-	13,8	10,8	10,6
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,9	7,0	7,3	-	10,0	8,5	9,5
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,0	1,8	4,5	-	6,1	5,8	5,6
50 bis unter 65 Jahre	15,0	13,1	12,4	12,4	-	15,2	12,8	12,5
55 bis unter 65 Jahre	15,2	14,2	13,7	14,0	-	16,6	13,5	12,7
Ausländer	10,6	7,1	14,2	14,2	-	7,8	11,7	15,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,4	11,4	11,0	11,0	-	13,4	11,3	11,0
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	24	25	31	32	-21	-46,7	-44,4	-42,6
dar.: ungefördert	23	25	31	31	-22	-48,9	-40,5	-41,5
sofort zu besetzen	14	13	25	26	-16	-53,3	18,2	13,6
Zugang im Monat	54	54	40	59	-25	-31,6	-50,5	-54,0
ungefördert	29	38	25	19	12	70,6	137,5	-26,5
Zugang seit Jahresbeginn	713	659	605	565	-338	-32,2	-32,2	-29,9
ungefördert	384	355	317	292	38	11,0	7,9	1,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 173 auf 1.166 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 28 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 12,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 12,2 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Röbel waren im November 24 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 1. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 21 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 454 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 96 Personen oder 17 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 281 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 82 oder 23 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Neubrandenburg Umland

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	5.176	5.090	5.078	5.111	72	1,4	1,1	-0,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.709	2.659	2.659	2.846	3	0,1	0,9	-4,0
54,9% Männer	1.486	1.413	1.430	1.529	122	8,9	8,5	2,5
45,1% Frauen	1.223	1.246	1.229	1.317	-119	-8,9	-6,5	-10,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	256	277	281	272	20	8,5	27,6	-12,2
1,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	34	45	52	49	-13	-27,7	-4,3	-36,6
36,4% 50 bis unter 65 Jahre	987	953	965	1.017	41	4,3	1,8	2,2
19,4% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	526	504	493	517	71	15,6	9,8	8,1
23,7% Langzeitarbeitslose	641	635	644	672	-30	-4,5	-10,3	-16,1
5,4% Schwerbehinderte	145	135	145	147	7	5,1	0,0	5,8
1,0% Ausländer	27	28	24	28	7	35,0	47,4	33,3
Zugang (Meldungen) im Monat	650	592	588	556	-39	-5,7	-7,9	-12,5
seit Jahresbeginn	6.775	6.125	5.533	4.945	-105	-1,5	-1,1	-0,3
Abgang im Monat	594	591	776	526	-23	-3,7	-23,8	3,2
seit Jahresbeginn	7.045	6.451	5.860	5.084	-378	-5,1	-5,2	-2,8
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	13,2	13,0	13,0	13,9	-	13,0	12,6	13,3
dar.: Männer	13,7	13,1	13,2	14,1	-	12,4	11,8	12,7
Frauen	12,7	12,9	12,7	13,6	-	13,6	13,5	13,9
15 bis unter 25 Jahre	10,9	11,8	12,0	11,6	-	9,7	8,9	13,1
15 bis unter 20 Jahre	4,0	5,3	6,2	5,8	-	5,0	5,0	8,8
50 bis unter 65 Jahre	16,1	15,6	15,8	16,6	-	16,2	16,0	16,2
55 bis unter 65 Jahre	18,5	17,7	17,3	18,2	-	17,9	18,1	18,0
Ausländer	32,0	33,2	28,5	33,2	-	19,2	18,3	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,6	14,3	14,3	15,3	-	14,2	13,8	14,5
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	118	114	101	168	40	51,3	2,7	-36,1
dar.: ungefördert	48	30	41	55	7	17,1	-44,4	-16,3
sofort zu besetzen	62	43	59	39	-6	-8,8	-23,2	9,3
Zugang im Monat	139	169	166	186	-20	-12,6	24,3	-23,1
ungefördert	31	18	22	17	18	138,5	-35,7	-35,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.778	1.639	1.470	1.304	-201	-10,2	-9,9	-12,7
ungefördert	325	294	276	254	-109	-25,1	-30,2	-29,8

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 50 auf 2.709 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen praktisch nicht geändert (3).

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 13,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 13,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Neubrandenburg Umland waren im November 118 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 4. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 40 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 650 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 39 Personen oder 6 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 594 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 oder 4 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ueckermünde

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	5.650	5.628	5.647	5.842	-365	-6,1	-6,7	-7,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.704	2.690	2.630	2.886	-461	-14,6	-16,3	-23,1
51,0% Männer	1.379	1.370	1.387	1.524	-201	-12,7	-12,7	-17,5
49,0% Frauen	1.325	1.320	1.243	1.362	-260	-16,4	-19,8	-28,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	248	232	253	295	-14	-5,3	-18,0	-27,5
0,7% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	19	22	30	41	-13	-40,6	-47,6	-33,3
35,1% 50 bis unter 65 Jahre	950	949	923	960	-92	-8,8	-11,6	-18,3
19,1% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	516	515	492	486	23	4,7	4,7	-4,5
21,0% Langzeitarbeitslose	567	578	581	645	-323	-36,3	-39,9	-42,0
4,6% Schwerbehinderte	125	126	127	140	-40	-24,2	-22,7	-28,2
1,4% Ausländer	39	39	39	40	-6	-13,3	-26,4	-29,1
Zugang (Meldungen) im Monat	649	798	670	625	-148	-18,6	-3,7	1,7
seit Jahresbeginn	7.794	7.145	6.347	5.677	-176	-2,2	-0,4	0,0
Abgang im Monat	638	731	918	920	-207	-24,5	-29,4	19,8
seit Jahresbeginn	8.466	7.828	7.097	6.179	105	1,3	4,2	9,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	14,6	14,6	14,2	15,6	-	16,8	17,1	18,2
dar.: Männer	14,2	14,1	14,3	15,7	-	16,1	16,0	17,1
Frauen	15,1	15,0	14,1	15,5	-	17,7	18,3	19,4
15 bis unter 25 Jahre	11,4	10,6	11,6	13,5	-	11,3	12,2	15,0
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,5	4,7	6,5	-	4,3	5,7	6,1
50 bis unter 65 Jahre	16,9	16,9	16,4	17,1	-	19,3	19,8	20,9
55 bis unter 65 Jahre	19,7	19,6	18,7	18,5	-	21,3	21,3	22,3
Ausländer	21,0	21,0	21,0	21,5	-	24,1	28,3	29,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,1	16,0	15,7	17,2	-	18,4	18,7	19,9
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	167	173	208	273	17	11,3	5,5	20,9
dar.: ungefördert	113	108	111	120	39	52,7	103,8	101,8
sofort zu besetzen	108	128	153	144	-6	-5,3	-9,2	47,1
Zugang im Monat	126	86	174	178	-90	-41,7	-74,4	-19,1
ungefördert	55	38	46	61	-32	-36,8	-13,6	-2,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.747	1.621	1.535	1.361	-688	-28,3	-26,9	-18,5
ungefördert	543	488	450	404	-91	-14,4	-10,8	-10,5

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 14 auf 2.704 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 461 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 14,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 16,8 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Ueckermünde waren im November 167 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 6. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 17 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 649 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 148 Personen oder 19 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 638 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 207 oder 24 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Waren

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	6.210	6.035	5.992	6.037	35	0,6	-0,5	0,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.889	2.701	2.829	2.877	-70	-2,4	-6,0	-1,6
53,1% Männer	1.534	1.464	1.546	1.555	137	9,8	5,6	11,0
46,9% Frauen	1.355	1.237	1.283	1.322	-207	-13,3	-16,7	-13,5
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	325	288	320	334	15	4,8	0,0	-6,2
1,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	37	32	40	66	-7	-15,9	-23,8	-23,1
30,4% 50 bis unter 65 Jahre	877	821	854	863	-48	-5,2	-9,3	-2,1
16,1% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	466	432	441	443	18	4,0	-1,6	9,2
17,4% Langzeitarbeitslose	503	503	548	555	-232	-31,6	-31,9	-29,3
5,1% Schwerbehinderte	148	155	155	158	-30	-16,9	-14,8	-10,9
1,5% Ausländer	43	42	54	49	-13	-23,2	-20,8	-11,5
Zugang (Meldungen) im Monat	1.118	841	917	821	39	3,6	-7,3	-1,3
seit Jahresbeginn	10.286	9.168	8.327	7.410	782	8,2	8,8	10,8
Abgang im Monat	933	957	968	841	-56	-5,7	5,5	-4,3
seit Jahresbeginn	10.563	9.630	8.673	7.705	132	1,3	2,0	1,6
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	10,8	11,3	11,5	-	11,7	11,4	11,4
dar.: Männer	11,7	11,2	11,8	11,9	-	10,5	10,4	10,5
Frauen	11,3	10,3	10,7	11,0	-	13,1	12,5	12,4
15 bis unter 25 Jahre	10,1	8,9	9,9	10,4	-	9,2	8,6	10,1
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,2	4,0	6,5	-	4,1	3,9	4,8
50 bis unter 65 Jahre	12,7	11,9	12,4	12,5	-	14,2	13,9	13,4
55 bis unter 65 Jahre	13,6	12,6	12,8	12,9	-	14,6	14,3	13,2
Ausländer	18,9	18,5	23,8	21,6	-	23,6	22,3	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,7	11,9	12,4	12,6	-	12,9	12,5	12,5
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	132	110	133	130	-30	-18,5	-26,2	-6,3
dar.: ungefördert	114	97	119	111	2	1,8	-11,0	13,3
sofort zu besetzen	93	88	102	94	-40	-30,1	-27,3	-4,7
Zugang im Monat	352	270	304	364	0	0,0	13,4	-7,6
ungefördert	101	74	80	72	41	68,3	5,7	29,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.457	3.105	2.835	2.531	200	6,1	6,9	6,3
ungefördert	954	853	779	699	59	6,6	2,2	1,8

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 188 auf 2.889 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 70 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 11,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 11,7 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Waren waren im November 132 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 22. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 30 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 1.118 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 39 Personen oder 4 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 933 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 oder 6 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Neubrandenburg

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	9.568	2.428	-11	-0,5	7.140	-266	-3,6
ARBEITSLOSE							
Bestand	4.837	1.150	-170	-12,9	3.687	-479	-11,5
56,6 % Männer	2.740	673	-34	-4,8	2.067	-187	-8,3
43,4 % Frauen	2.097	477	-136	-22,2	1.620	-292	-15,3
11,8 % 15 bis unter 25 Jahre	573	169	-104	-38,1	404	-98	-19,5
2,1 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	102	22	-14	-38,9	80	-8	-9,1
27,7 % 50 bis unter 65 Jahre	1.342	506	5	1,0	836	-117	-12,3
15,5 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	749	363	50	16,0	386	-10	-2,5
29,6 % Langzeitarbeitslose	1.433	196	-16	-7,5	1.237	-122	-9,0
4,9 % Schwerbehinderte	235	75	2	2,7	160	-46	-22,3
2,7 % Ausländer	129	19	2	11,8	110	-21	-16,0
Zugang (Meldungen) im Monat	1.401	453	-62	-12,0	948	-82	-8,0
seit Jahresbeginn	15.459	5.649	183	3,3	9.810	-129	-1,3
Abgang im Monat	1.428	378	-45	-10,6	1.050	43	4,3
seit Jahresbeginn	16.011	5.102	227	4,7	10.909	82	0,8
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	13,4	3,2		3,6	10,2		11,5
dar.: Männer	15,0	3,7		3,8	11,3		12,3
Frauen	11,8	2,7		3,4	9,1		10,6
15 bis unter 25 Jahre	11,9	3,5		5,4	8,4		10,0
15 bis unter 20 Jahre	8,3	1,8		2,7	6,5		6,6
50 bis unter 65 Jahre	12,3	4,7		4,8	7,7		9,2
55 bis unter 65 Jahre	13,5	6,5		6,3	6,9		7,9
Ausländer	23,6	3,5		3,2	20,1		24,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,8	3,5		4,0	11,3		12,5

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Altdentreptow

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	2.570	757	30	4,1	1.813	-143	-7,3
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.302	368	-13	-3,4	934	-81	-8,0
51,6 % Männer	672	184	-1	-0,5	488	-35	-6,7
48,4 % Frauen	630	184	-12	-6,1	446	-46	-9,3
10,2 % 15 bis unter 25 Jahre	133	50	-5	-9,1	83	-1	-1,2
1,5 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	20	6	2	50,0	14	2	16,7
33,0 % 50 bis unter 65 Jahre	430	165	22	15,4	265	-7	-2,6
16,1 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	210	99	28	39,4	111	-17	-13,3
35,2 % Langzeitarbeitslose	458	75	-15	-16,7	383	-87	-18,5
4,5 % Schwerbehinderte	59	22	6	37,5	37	1	2,8
0,5 % Ausländer	6	1	-2	-66,7	5	0	0,0
Zugang (Meldungen) im Monat	294	136	-22	-13,9	158	-24	-13,2
seit Jahresbeginn	3.678	1.720	11	0,6	1.958	64	3,4
Abgang im Monat	279	122	4	3,4	157	-81	-34,0
seit Jahresbeginn	3.865	1.684	-114	-6,3	2.181	-59	-2,6
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	13,6	3,9		3,9	9,8		10,4
dar.: Männer	13,0	3,6		3,5	9,4		9,9
Frauen	14,4	4,2		4,4	10,2		11,0
15 bis unter 25 Jahre	11,1	4,2		4,4	6,9		6,7
15 bis unter 20 Jahre	5,2	1,6		1,0	3,7		2,9
50 bis unter 65 Jahre	16,1	6,2		5,7	10,0		10,8
55 bis unter 65 Jahre	18,7	8,8		6,8	9,9		12,3
Ausländer	17,8	3,0		8,4	14,8		14,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,0	4,3		4,3	10,8		11,4

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Demmin

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	6.190	1.623	23	1,4	4.567	-165	-3,5
ARBEITSLOSE							
Bestand	3.140	794	-112	-12,4	2.346	60	2,6
52,6 % Männer	1.653	389	-9	-2,3	1.264	71	6,0
47,4 % Frauen	1.487	405	-103	-20,3	1.082	-11	-1,0
8,4 % 15 bis unter 25 Jahre	263	90	-55	-37,9	173	15	9,5
1,0 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	30	6	-15	-71,4	24	-4	-14,3
32,4 % 50 bis unter 65 Jahre	1.017	357	20	5,9	660	15	2,3
16,6 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	522	222	24	12,1	300	5	1,7
32,0 % Langzeitarbeitslose	1.004	166	-67	-28,8	838	-221	-20,9
3,5 % Schwerbehinderte	111	30	-9	-23,1	81	-14	-14,7
0,8 % Ausländer	25	2	-3	-60,0	23	-5	-17,9
Zugang (Meldungen) im Monat	671	264	-3	-1,1	407	25	6,5
seit Jahresbeginn	7.003	2.889	-126	-4,2	4.114	490	13,5
Abgang im Monat	592	227	-37	-14,0	365	-181	-33,2
seit Jahresbeginn	7.314	2.851	-299	-9,5	4.463	-127	-2,8
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	17,7	4,5		5,0	13,2		12,6
dar.: Männer	17,6	4,1		4,1	13,4		12,4
Frauen	17,9	4,9		6,0	13,0		12,9
15 bis unter 25 Jahre	12,4	4,2		6,3	8,1		6,9
15 bis unter 20 Jahre	4,6	0,9		2,8	3,6		3,8
50 bis unter 65 Jahre	21,2	7,4		7,2	13,8		13,8
55 bis unter 65 Jahre	23,2	9,8		9,4	13,3		14,0
Ausländer	21,6	1,7		4,5	19,9		25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	19,6	4,9		5,5	14,6		13,8

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Malchin

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	4.290	1.195	-126	-9,5	3.095	-31	-1,0
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.241	566	-84	-12,9	1.675	34	2,1
54,6 % Männer	1.223	280	-29	-9,4	943	95	11,2
45,4 % Frauen	1.018	286	-55	-16,1	732	-61	-7,7
10,3 % 15 bis unter 25 Jahre	231	83	-23	-21,7	148	45	43,7
1,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	30	6	-9	-60,0	24	13	118,2
33,2 % 50 bis unter 65 Jahre	743	284	24	9,2	459	4	0,9
16,8 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	377	195	36	22,6	182	12	7,1
32,8 % Langzeitarbeitslose	735	137	1	0,7	598	-81	-11,9
5,4 % Schwerbehinderte	121	38	2	5,6	83	13	18,6
1,5 % Ausländer	34	5	2	66,7	29	3	11,5
Zugang (Meldungen) im Monat	505	185	-115	-38,3	320	-1	-0,3
seit Jahresbeginn	5.484	2.440	-214	-8,1	3.044	242	8,6
Abgang im Monat	414	152	-108	-41,5	262	-56	-17,6
seit Jahresbeginn	5.709	2.386	-460	-16,2	3.323	-92	-2,7
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	15,0	3,8		4,2	11,2		10,7
dar.: Männer	15,1	3,5		3,7	11,7		10,3
Frauen	14,9	4,2		4,8	10,7		11,2
15 bis unter 25 Jahre	12,7	4,6		5,3	8,1		5,1
15 bis unter 20 Jahre	5,6	1,1		2,3	4,5		1,7
50 bis unter 65 Jahre	17,6	6,7		6,4	10,8		11,3
55 bis unter 65 Jahre	19,9	10,3		9,2	9,6		9,9
Ausländer	30,3	4,5		2,6	25,9		22,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,6	4,2		4,6	12,4		11,7

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Neustrelitz

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	5.980	1.583	-178	-10,1	4.397	-152	-3,3
ARBEITSLOSE							
Bestand	3.041	788	-212	-21,2	2.253	-79	-3,4
52,6 % Männer	1.599	420	-18	-4,1	1.179	-58	-4,7
47,4 % Frauen	1.442	368	-194	-34,5	1.074	-21	-1,9
8,3 % 15 bis unter 25 Jahre	253	83	-89	-51,7	170	62	57,4
1,1 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	34	8	-10	-55,6	26	7	36,8
34,0 % 50 bis unter 65 Jahre	1.035	377	7	1,9	658	-3	-0,5
17,8 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	541	259	38	17,2	282	-25	-8,1
24,8 % Langzeitarbeitslose	753	146	-66	-31,1	607	-17	-2,7
5,2 % Schwerbehinderte	158	45	1	2,3	113	-7	-5,8
1,0 % Ausländer	29	6	0	0,0	23	-7	-23,3
Zugang (Meldungen) im Monat	872	356	-76	-17,6	516	101	24,3
seit Jahresbeginn	8.580	3.478	-32	-0,9	5.102	155	3,1
Abgang im Monat	786	236	-97	-29,1	550	36	7,0
seit Jahresbeginn	9.024	3.408	-11	-0,3	5.616	-14	-0,2
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	13,8	3,6		4,5	10,2		10,4
dar.: Männer	13,8	3,6		3,7	10,2		10,6
Frauen	13,7	3,5		5,3	10,2		10,3
15 bis unter 25 Jahre	9,9	3,2		6,4	6,6		4,0
15 bis unter 20 Jahre	4,2	1,0		2,0	3,2		2,1
50 bis unter 65 Jahre	16,5	6,0		6,2	10,5		11,0
55 bis unter 65 Jahre	17,1	8,2		7,7	8,9		10,7
Ausländer	14,2	2,9		3,4	11,2		17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,1	3,9		4,9	11,2		11,4

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Pasewalk

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	5.852	1.480	52	3,6	4.372	-265	-5,7
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.585	669	-140	-17,3	1.916	-239	-11,1
55,9 % Männer	1.445	386	8	2,1	1.059	-130	-10,9
44,1 % Frauen	1.140	283	-148	-34,3	857	-109	-11,3
10,1 % 15 bis unter 25 Jahre	261	91	-34	-27,2	170	-9	-5,0
1,4 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	37	10	-13	-56,5	27	-4	-12,9
31,1 % 50 bis unter 65 Jahre	804	295	-22	-6,9	509	-76	-13,0
15,6 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	402	182	5	2,8	220	-21	-8,7
15,7 % Langzeitarbeitslose	406	147	-23	-13,5	259	-125	-32,6
4,6 % Schwerbehinderte	120	44	0	0,0	76	4	5,6
2,2 % Ausländer	56	11	3	37,5	45	5	12,5
Zugang (Meldungen) im Monat	703	266	-88	-24,9	437	-101	-18,8
seit Jahresbeginn	8.061	3.395	211	6,6	4.666	-339	-6,8
Abgang im Monat	615	190	-102	-34,9	425	-127	-23,0
seit Jahresbeginn	8.564	3.147	88	2,9	5.417	-474	-8,0
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	14,4	3,7		4,4	10,6		11,8
dar.: Männer	15,1	4,0		3,9	11,1		12,2
Frauen	13,5	3,3		5,0	10,1		11,3
15 bis unter 25 Jahre	11,8	4,1		5,5	7,7		7,9
15 bis unter 20 Jahre	5,5	1,5		3,2	4,0		4,3
50 bis unter 65 Jahre	15,6	5,7		6,4	9,9		11,9
55 bis unter 65 Jahre	16,7	7,6		8,3	9,2		11,4
Ausländer	31,3	6,1		5,1	25,1		25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,7	4,1		4,8	11,7		12,8

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Röbel

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	2.411	886	-53	-5,6	1.525	21	1,4
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.166	407	-114	-21,9	759	86	12,8
56,3 % Männer	657	221	-2	-0,9	436	103	30,9
43,7 % Frauen	509	186	-112	-37,6	323	-17	-5,0
6,7 % 15 bis unter 25 Jahre	78	45	-45	-50,0	33	0	0,0
1,1 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	13	4	-14	-77,8	9	3	50,0
34,3 % 50 bis unter 65 Jahre	400	158	-17	-9,7	242	31	14,7
16,0 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	187	99	0	0,0	88	-7	-7,4
15,4 % Langzeitarbeitslose	179	37	-20	-35,1	142	11	8,4
6,1 % Schwerbehinderte	71	21	-5	-19,2	50	8	19,0
0,5 % Ausländer	6			0,0	6	2	50,0
Zugang (Meldungen) im Monat	454	241	-83	-25,6	213	-13	-5,8
seit Jahresbeginn	3.888	2.089	-124	-5,6	1.799	74	4,3
Abgang im Monat	281	136	-55	-28,8	145	-27	-15,7
seit Jahresbeginn	4.058	2.042	-112	-5,2	2.016	-64	-3,1
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	12,2	4,3		5,3	7,9		6,9
dar.: Männer	13,2	4,4		4,3	8,8		6,5
Frauen	11,1	4,0		6,4	7,0		7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,7	3,8		7,3	2,8		2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,9	1,2		4,6	2,7		1,5
50 bis unter 65 Jahre	15,0	5,9		6,9	9,1		8,3
55 bis unter 65 Jahre	15,2	8,0		8,5	7,2		8,1
Ausländer	10,6				10,6		7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,4	4,7		5,8	8,7		7,6

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Neubrandenburg Umland

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	5.176	1.628	56	3,6	3.548	16	0,5
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.709	834	-17	-2,0	1.875	20	1,1
54,9 % Männer	1.486	478	55	13,0	1.008	67	7,1
45,1 % Frauen	1.223	356	-72	-16,8	867	-47	-5,1
9,4 % 15 bis unter 25 Jahre	256	140	-17	-10,8	116	37	46,8
1,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	34	19	-8	-29,6	15	-5	-25,0
36,4 % 50 bis unter 65 Jahre	987	356	56	18,7	631	-15	-2,3
19,4 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	526	227	61	36,7	299	10	3,5
23,7 % Langzeitarbeitslose	641	147	29	24,6	494	-59	-10,7
5,4 % Schwerbehinderte	145	51	-13	-20,3	94	20	27,0
1,0 % Ausländer	27	5	-1	-16,7	22	8	57,1
Zugang (Meldungen) im Monat	650	290	-70	-19,4	360	31	9,4
seit Jahresbeginn	6.775	3.442	29	0,8	3.333	-134	-3,9
Abgang im Monat	594	242	-10	-4,0	352	-13	-3,6
seit Jahresbeginn	7.045	3.319	-141	-4,1	3.726	-237	-6,0
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	13,2	4,1		4,1	9,2		8,9
dar.: Männer	13,7	4,4		3,8	9,3		8,6
Frauen	12,7	3,7		4,3	9,0		9,2
15 bis unter 25 Jahre	10,9	6,0		6,4	4,9		3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,0	2,2		2,9	1,8		2,1
50 bis unter 65 Jahre	16,1	5,8		5,1	10,3		11,1
55 bis unter 65 Jahre	18,5	8,0		6,5	10,5		11,4
Ausländer	32,0	5,9		5,8	26,1		13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,6	4,5		4,5	10,1		9,7

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ueckermünde

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	5.650	1.460	-180	-11,0	4.190	-185	-4,2
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.704	799	-168	-17,4	1.905	-293	-13,3
51,0 % Männer	1.379	359	-38	-9,6	1.020	-163	-13,8
49,0 % Frauen	1.325	440	-130	-22,8	885	-130	-12,8
9,2 % 15 bis unter 25 Jahre	248	98	-50	-33,8	150	36	31,6
0,7 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	19	4	-12	-75,0	15	-1	-6,3
35,1 % 50 bis unter 65 Jahre	950	387	15	4,0	563	-107	-16,0
19,1 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	516	255	52	25,6	261	-29	-10,0
21,0 % Langzeitarbeitslose	567	200	-75	-27,3	367	-248	-40,3
4,6 % Schwerbehinderte	125	46	-15	-24,6	79	-25	-24,0
1,4 % Ausländer	39	7	-2	-22,2	32	-4	-11,1
Zugang (Meldungen) im Monat	649	245	-91	-27,1	404	-57	-12,4
seit Jahresbeginn	7.794	3.025	-2	-0,1	4.769	-174	-3,5
Abgang im Monat	638	203	-92	-31,2	435	-115	-20,9
seit Jahresbeginn	8.466	2.873	-8	-0,3	5.593	113	2,1
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	14,6	4,3		5,1	10,3		11,7
dar.: Männer	14,2	3,7		4,0	10,5		12,0
Frauen	15,1	5,0		6,3	10,1		11,3
15 bis unter 25 Jahre	11,4	4,5		6,4	6,9		4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,0	0,6		2,2	2,4		2,2
50 bis unter 65 Jahre	16,9	6,9		6,9	10,0		12,4
55 bis unter 65 Jahre	19,7	9,7		8,8	9,9		12,5
Ausländer	21,0	3,8		4,8	17,2		19,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,1	4,8		5,6	11,3		12,8

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Waren

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	6.210	1.808	38	2,1	4.402	-3	-0,1
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.889	882	-135	-13,3	2.007	65	3,3
53,1 % Männer	1.534	450	12	2,7	1.084	125	13,0
46,9 % Frauen	1.355	432	-147	-25,4	923	-60	-6,1
11,2 % 15 bis unter 25 Jahre	325	145	-23	-13,7	180	38	26,8
1,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	37	10	-8	-44,4	27	1	3,8
30,4 % 50 bis unter 65 Jahre	877	327	-51	-13,5	550	3	0,5
16,1 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	466	217	-2	-0,9	249	20	8,7
17,4 % Langzeitarbeitslose	503	121	-11	-8,3	382	-221	-36,7
5,1 % Schwerbehinderte	148	55	2	3,8	93	-32	-25,6
1,5 % Ausländer	43	9	-1	-10,0	34	-12	-26,1
Zugang (Meldungen) im Monat	1.118	439	-133	-23,3	679	172	33,9
seit Jahresbeginn	10.286	4.495	1	0,0	5.791	781	15,6
Abgang im Monat	933	274	-80	-22,6	659	24	3,8
seit Jahresbeginn	10.563	4.137	-47	-1,1	6.426	179	2,9
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	3,5		4,0	8,0		7,7
dar.: Männer	11,7	3,4		3,3	8,3		7,2
Frauen	11,3	3,6		4,9	7,7		8,2
15 bis unter 25 Jahre	10,1	4,5		5,0	5,6		4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,7	1,0		1,7	2,7		2,4
50 bis unter 65 Jahre	12,7	4,7		5,8	8,0		8,4
55 bis unter 65 Jahre	13,6	6,3		7,1	7,3		7,5
Ausländer	18,9	4,0		4,2	15,0		19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,7	3,9		4,4	8,8		8,4

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Kreisen

November 2009

Kreise der Agentur für Arbeit Neubrandenburg

Region	Bestand an Arbeitslosen										
	SGB III				SGB II				SGB III und SGB II		
	Anzahl	VJM Veränd.%	Rang	Anteil an insgesamt in %	Anzahl	VJM Veränd.%	Rang	Anteil an insgesamt in %	Anzahl	VJM Veränd.%	Rang
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13002 Neubrandenburg, Stadt	1.150	-12,9	3	23,8	3.687	-11,5	2	76,2	4.837	-11,8	2
13052 Demmin	1.728	-10,8	5	25,9	4.955	0,3	4	74,1	6.683	-2,8	4
13055 Mecklenburg-Strelitz	1.622	-12,4	4	28,2	4.128	-1,4	3	71,8	5.750	-4,8	3
13056 Müritz	1.289	-16,2	2	31,8	2.766	5,8	5	68,2	4.055	-2,4	5
13062 Uecker-Randow	1.468	-17,3	1	27,8	3.821	-12,2	1	72,2	5.289	-13,7	1

Region	Arbeitslosenquoten ¹⁾					
	SGB III ²⁾		SGB II ²⁾		SGB III und SGB II	
	BM	VJM	BM	VJM	BM	VJM
	1	2	3	4	5	6
13002 Neubrandenburg, Stadt	3,2	3,6	10,2	11,5	13,4	15,1
13052 Demmin	4,1	4,5	11,8	11,4	15,8	15,9
13055 Mecklenburg-Strelitz	3,8	4,3	9,7	9,7	13,5	14,0
13056 Müritz	3,7	4,4	8,0	7,5	11,7	11,9
13062 Uecker-Randow	4,0	4,8	10,5	11,7	14,5	16,5

Zitiert: Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Kreisen, November 2009

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Datenstand: November 2009, Statistik-Service Nordost (30143)

1) Arbeitslosenquoten in % bezogen alle zivile Erwerbspersonen

2) Anteilige Arbeitslosenquote nach den Rechtskreisen